

Betreff: Kapazitätserhöhung Straßenbahn



GRAZ

Gemeinderatsklub  
A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: spoe.klub@graz.at  
www.graz.spoe.at

Dringl. ANTRAG IM GEMEINDERAT Nr. 992, 16  
Der Mag.-Abteilung A10  
zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung  
zugewiesen. Erledigung dem Präsidialamt  
anzeigen.

Für den Bürgermeister

Antrag

STADT	
GRAZ	
Eingel. am: 19. April 2016	
GZ: 16577/2016	
OZ: 99	Beilagen
Präs	

an den Gemeinderat  
eingebracht von Frau Gemeinderätin Karin Katholnig  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 14. April 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Tatsache ist, dass die Straßenbahnzüge auf immer mehr Linien zu immer mehr Zeiten völlig überlastet und an ihrer Kapazitätsgrenze sind. Bis dato wurde von der Holding immer auf ein mit der Stadt vereinbartes Ausbauprogramm um viele Millionen Euro verwiesen – aufgrund der Vielzahl an Investitionen erscheint die Realisierung dieses Maßnahmenpaketes kurzfristig aber als nicht wahrscheinlich. Umso wichtiger wäre es, kostengünstigere Varianten in die Überlegungen miteinzubeziehen.

In diesem Zusammenhang bietet sich der Dialog mit den Wiener Linien an. Schon in der Vergangenheit gab es eine Kooperation, um Kapazitäten zu verbessern. Derzeit verkehren noch zehn Fahrzeuge der Baureihe 500 (Fabrikat SGP) in Graz. Die Vorgänger dieses Typs befinden sich noch immer in Verwendung in Wien, dort genannt E2. Dieser Typ ist zwar nur 6achsiger ausgeführt, wird aber meistens mit einem 4achsigen Beiwagen betrieben, genannt c5. Die Wiener Linien haben derzeit 116 Beiwagen dieses Typs im Fuhrpark. Insgesamt bietet dieser Beiwagen 71 Personen Platz. Mit einigen – vergleichsweise sicher günstigen – Adaptierungen sollte es möglich sein, diesen Typ in Kombination mit dem Grazer Typ 500 auch bei uns einzusetzen.

Das hätte den Vorteil einer kurzfristigen Behebung der Kapazitätsengpässe bei gleichzeitig größtmöglicher Flexibilität, da die Straßenbahnen nicht immer den Beiwagen führen müssten. Vor allem im Verstärkerverkehr (Linie 16 und Linie 24) könnte das in besonderem Maße genutzt werden.

Namens des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs stelle ich daher

den Antrag:

Die zuständigen Stadtsenatsmitglieder mögen mit den VertreterInnen der Holding Graz Linien und der Wiener Linien Gespräche führen, unter welchen Bedingungen und in welchem Rahmen der im Motivenbericht angeregte Einsatz von Beiwagen des Typs c5 in Graz möglich wäre, um im Sinne der bereits beschlossenen Mobilitätskonzepte die Tram-Kapazitäten in Graz weiter zu verbessern. Dem Gemeinderat ist hierzu bis Jahresende Bericht zu erstatten.

*Wsi Klub*